

**APPENWEIER / RENCHEN****Historiker verschieben Vorstandswahlen***Mögliche Kandidaten sagten kurzfristig wieder ab*

**Keine Vorstandswahlen gab es in der Mitgliederversammlung des historischen Vereins Appenweier. Grund: Kandidaten, die im Vorfeld zugesagt hatten ein Amt zu übernehmen, sagten kurzfristig ab. Aber noch in diesem Jahr soll das neue Führungsteam stehen.**

VON WOLFGANG LÖHNIG

**Appenweier.** In jedem dritten Jahr findet beim Historischen Verein eine Mitgliederversammlung statt. Vorsitzender Ottmar Brudy hatte am Samstag allerdings ein Problem – der Tagesordnungspunkt »Vorstandswahlen« wurde gestrichen, weil Kandidaten, die im Vorfeld zugesagt hatten, Positionen zu übernehmen, kurzfristig absagten. Sitzungsgemäß habe man noch während des gesamten Jahres 2018 Gelegenheit, einen Vorstand zu wählen, teilte Brudy mit. In einer der nächsten Veranstaltungen werde man das neue Leitungsteam zur Wahl stellen.

**Kirchenbücher**

Eine wichtige Aufgabe des Vereins ist die Aufarbeitung der Kirchenbücher. Dank des Engagements von Karl Maier stehen die Appenweierer Kirchenbücher noch zur Verfügung und wurden noch nicht ins kirchliche Archiv in Freiburg eingegliedert. So könne eine interne Gruppe die Bücher übersetzen, informierte Brudy. Und so werden in vielen Arbeitsstunden von kaum lesbaren Büchern gedruckte Exemplare. Vor allem aus Amerika gebe es Anfragen, die man durch die Arbeit engagierter Vereinsmitglieder auch zeitnah beantworten könne. Die schriftlichen Unterlagen in Appenweier be-

ginnen nach dem 30-jährigen Krieg, informierte Rolf-Karl Gissler.

**Digitalisierung**

Während man derzeit die Tauf-, Hochzeits-, Ehe- und Sterbebücher digitalisiert steht als Fernziel ein Ortssippenbuch auf der Agenda. Natürlich mache die Entzifferung viel Arbeit, denn nicht jeder Pfarrer, der Einträge vornahm, hatte eine schöne Schrift, zudem seien die alten Schriften schlecht lesbar. Allerdings lese man sich von Tag zu Tag mehr ein, versicherte Walter Kornmeier, der auch über die Finanzen des Vereins informierte. Derzeit habe man 70 Mitglieder in der Ortsgruppe. Kassenprüfer Erhard Fund bestätigte eine einwandfreie Buchführung.

Bernhard Kefer erinnerte daran, dass der Verein im Besitz wertvoller historische Bücher sei. Nachdem eine Bestandsaufnahme gemacht wurde und ein Verzeichnis vorliege, könne man diese auch an interessierte Bürger ausleihen.

**Interessante Vorträge**

Abschließend erinnerte Ottmar Brudy daran, dass der Historische Verein interessante Vorträge und Besichtigungsfahrten plane und durchführte.

So gab es einen Vortragszyklus zum Ersten Weltkrieg, man besuchte gemeinsam die Altstadt von Metz, besichtigte den Isenheimer Altar in Colmar, befand sich auf Luthers Spuren und besichtigte in Böblingen das Bauernkriegsmuseum. Für den 5. Mai ist ein Besuch der Insel Reichenau geplant, teilte der Vorsitzende mit.

**Höhere Beiträge**

Beschlossen wurde dann auch eine Anhebung des Jahres-Mitgliedsbeitrages von 18 Euro auf 26 Euro.